

# KINDERWERKSTATT 2015

## 8. – 12. JUNI 2015



**Danke an alle die diese Werkstatt möglich  
machen**

**Liese, Michi, Philipp, Benji und Klaus  
und alle Kinder**

## Endbericht

### Kinderwerkstatt in Villach – 8. – 12. Juni 2015



#### **Auftraggeber**

Industriellenvereinigung Kärnten  
Verband Selbständig Wirtschaftstreibender

#### **Konzept/ Idee/ Projektleitung**

Liese Esslinger/Rosalie Factory

#### **Durchführungsort**

GPS Ausbildungszentrum  
Europastraße 9  
9524 Villach

#### **Betreuungsteam**

**Liese Esslinger** – Nähwerkstatt und Projektleitung  
**Mag. Michaela Sebernegg** – Mithilfe Nähwerkstatt  
**Philipp Esslinger** – Elektrowerkstatt  
**Klaus Fröhlich** – Holzwerkstatt  
**Benjamin Chouba** – Fahrradwerkstatt



## „KINDERWERKSTATT“



Mo 8. bis Fr 12. Juni **2015**, 9.00 – 13.00 Uhr  
 GPS Ausbildungszentrum  
 Europastraße 9 | 9524 Villach

Schule/Klasse Begleitlehrer/in	Anzahl	Tag
<b>VS Millstatt</b> , 3. u. 4. Klasse VD Ilse LACKNER, VOL Sigrid KLINAR Tel.: 04766/2116	26 Schüler (je 13!)	Montag, 8. Juni
<b>VS 1 Klagenfurt</b> , 4a Nina LINDER <a href="mailto:nina.linder@aon.at">nina.linder@aon.at</a> Tel.: 0664/73650178	25 Schüler (davon 4 gehörlos)	Dienstag, 9. Juni
<b>VS Rosegg</b> , 4. Klasse 2 Lehrerinnen Tel. 04274/2198	19 Schüler	Mittwoch, 10. Juni
<b>VS Völkermarkt-Stadt</b> , 3D Silvia PINTER, Iris KITZ <a href="mailto:pi.si@gmx.net">pi.si@gmx.net</a> Tel.: 0650/8832932	14 Schüler	Donnerstag, 11. Juni  (2 x Insektenhotel)
<b>VS Mittertrixen</b> , 3. u. 4. Klasse Mag. Sonja PETJAK-LACH, Edith JÖRG Tel.: 04231/2018	11 Schüler	
<b>VS 2 Villach – Friedenspark</b> , 3a 2 Lehrerinnen <a href="mailto:khyder@gmx.at">khyder@gmx.at</a> Tel.: 04242/24652	18 Schüler	Freitag, 12. Juni

Unser Standort und andere Eindrücke





2015

### Standort

Heuer wechselten wir den Standort innerhalb Villachs. Das neue Ausbildungszentrum für Lehrlinge – GPS – nahm uns für eine Woche in ihren Räumlichkeiten auf. Es war ein ganz besonderer Standort und das Arbeiten klappte ganz hervorragend. Man kam uns in allen Bereichen sehr entgegen, wir durften die Räume für unsere Bedürfnisse adaptieren und die Kinder und PädagogInnen bekamen vor Abschluss der Veranstaltung eine Führung durchs Haus. Danke an Herrn Mag. Gottfried Pototschnig, der uns dies alles ermöglichte.

### Schüleranzahl

Danke an die Organisation der iV, dass die Anmeldungen so gut geklappt haben und auch die tägliche Kinderanzahl eingehalten werden konnte – max. 25-26. So konnten alle Kinder gut an allen Werkstücken arbeiten.

### Nähwerkstatt

Heuer war es optimal, denn eine zusätzliche Kraft für diesen Bereich war unbedingt notwendig. Alleine ist die Nähwerkstatt so nicht zu schaffen, da von den Pädagoginnen sehr wenig bis gar keine Hilfe kommt. Der Standortwechsel brachte es diesmal sogar mit, dass das im Haus befindliche Kaffeehaus bei manchen Pädagoginnen mehr Interesse hervorrief, als die Kinderwerkstatt. Dies ist bei einer weiteren Kinderwerkstatt bei der Einführung des Tages, von meiner Seite an die Pädagoginnen zu kommunizieren. Wir fertigten die Taschen – und was die Kinder sonst noch nähen wollten – aus alten Markisenstoffen und Wachstischtüchern an. Das Vertrauen in die Kinder, dass sie mit den Nähmaschinen ohne Probleme umgehen können, hat sich wieder bewahrheitet. Alle sind durchwegs bei der Sache und äußerst talentiert. Schade, dass der heutige Regelunterricht diese Dinge nicht mehr fördern kann, der Lehrplan sieht dies in der Form nicht mehr vor.

### Holzwerkstatt

Heuer war unser Thema **Insektenhotel**. Da die Firma Griffner Haus uns das Holz dafür zur Verfügung stellte, war der Bau eines „Hauses“ eine klare Sache. Pro Klasse konnte an Vormittag ein Insektenhotel angefertigt werden. In der Holzwerkstatt dürfen die Kinder mit allen Maschinen der Holzbearbeitung tätig sein und das fördert ebenso das Vertrauen in die Kinder und fördert die werkliche Geschicklichkeit.



### **Elektrowerkstatt**

Ein ferngesteuertes Auto (komplett zerlegt) sollte von den Kindern wieder zusammen gelötet und so wieder funktionstüchtig gemacht werden.

Im Anschluss wurde der Aufbau des Autos von den Kindern mit Holz gestaltet und bemalt. So entstand täglich ein exklusives ferngesteuertes Auto für jede Klasse.

Begreifen von Elektrischen Zusammenhängen und handwerklicher Geschicklichkeit, lässt die Kinder auch hier Zusammenhänge begreifen. Die Wertschätzung, kaputte Dinge wieder selbst reparieren zu können ist ebenfalls unser Ziel dieser Werkstätten.

### **Fahrradwerkstatt**

Sein Rad selbst reparieren, wissen wo Fehler zu suchen sind, Schaltung einstellen, Kette reparieren, Reifen flicken und wechseln, waren die Ziele dieser Werkstatt. Der Zusammenbau eines, aus alten Teilen angefertigtes neues Fahrrad, sollten den Kindern alle Schritte genau erklären und auch hier die Nachhaltigkeit und Wertschätzung für täglich benutzte Dinge hervorheben. Ein, von den Kindern der Woche angefertigtes Fahrrad, konnte am Ende der Woche an Mag. Pucher übergeben werden.

### **Fazit 2014**

Ich kann behaupten, dass wir es auch heuer wieder ganz toll geschafft haben, ein Zusatzangebot perfekt umzusetzen. Das Echo der Lehrerinnen war groß, eine meinte sogar, sie habe noch nie in ihrem Schuldienst so ein sinnvolles Angebot erlebt. Dies bestärkt mich und ganz sicher auch die Initiative der iV, dass wir am richtigen Weg sind. Danke deshalb auch, dass wir dies stetig ausbauen dürfen, denn nur so macht so ein Angebot wirklich Sinn.

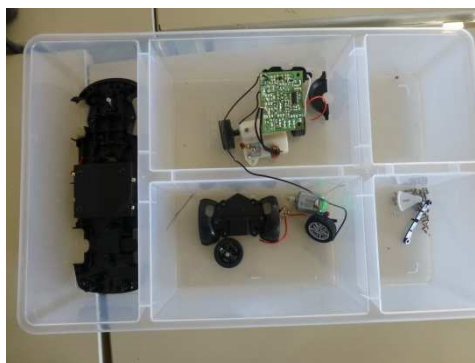
### **Fazit 2015 und DANKE**

Dem Text vom Vorjahr kann ich nur so viel hinzufügen, dass der Wechsel des Standorts eine tolle Entscheidung war, wir uns ebenfalls weiterentwickeln konnten was das Angebot betraf und um es mit den Worten der netten Journalistin **Julia Rinesch** zu sagen: „Dieses Angebot sollte für Schulen eigentlich verpflichtend einzuführen sein“, bedanke ich mich bei meinen MitarbeiterInnen, die immer ganz hervorragende Arbeit leisten, Mag. Wolfgang Pucher, iV Kärnten für sein Engagement, Mag. Gottfried Pototschnig und seinen Mitarbeitern, von der GPS für die tolle Betreuung während der Woche, und allen Sponsoren die es immer möglich machen, dass wir schon seit vier Jahren dieses Projekt durchführen können.

*Liese Esslinger*

## Eindrücke der Woche

### Elektrowerkstatt mit Philipp



### Näherkstatt mit Liese und Michi



Auch andere Dinge aus wertlosem Material konnten hergestellt werden



Es gab auch Geldtaschen aus Kaffeeverpackungen



## Fahrradwerkstatt mit Benji



So ein tolles Fahrrad entstand in dieser Woche



## Holzwerkstatt mit Klaus



So ein Griffner Haus hätte Klaus wohl auch gerne!

